



## Hinweise zu den Bebauungsplänen der Stadt Hammelburg

**Städtische Bauabteilung  
Stadtbaumeister D. Mohr  
Tel. Nr. 09732/902-350**

**E-Mail: [detlef.mohr@hammelburg.de](mailto:detlef.mohr@hammelburg.de)**

**Anschrift:  
Städtische Bauabteilung  
Am Marktplatz 1**

**97762 Hammelburg**

Stand: Januar 2016

### Weiter allgemeine Hinweise zu den Bebauungsplänen:

Der Einsatz von regenerativer Energie sowie Solar-technik wird empfohlen.

Der Einbau von Regenwasserzisternen sowie deren Verwendung wird empfohlen, Anschlüsse der Notüberläufe an die Kanalnetz sind erlaubt.

Im gesamten Bebauungsplangebiet sind Fernmelde- und Stromkabel sowie Gas- und Wasserleitungen vorhanden.

Ihre genaue Lage ist vor Baubeginn zu erfragen.

Wichtige Telefon-Nr.

**E-Werk** erreichbar unter Tel. Nr. 09732/902-221

**Gas/Wasserwerk** unter Tel. Nr. 09732/902-222

Von Kabel der Telekom bzw. Stadtwerke GmbH sind bei Baumpflanzungen Sicherheitsabstände von mind. **2,50 m** einzuhalten, bei Unterschreitung der Abstände sind besondere Schutzmaßnahmen zu ergreifen, die mit der Telekom bzw. Stadtwerke GmbH abzusprechen.

### Wasser und Abwasserbehandlung im Planbereich

Das Ableiten von Grund- und Quellwasser, hierzu gehört auch das Drainagewasser, in die Kanalisation ist **nicht** zulässig. Falls die Kellersohle unter dem Grundwasserstand liegt, wird empfohlen die Kellergeschosse als wasserdichte Wannenzubilden.

Das Niederschlagswasser von Dächern, Grundstückszufahrten und sonstigen Verkehrsflächen ist **nicht** in die Sammelkanalisation einzuleiten, sondern über entsprechende Sickeranlagen (Rigolen etc.) dem Grundwasser zuzuleiten.

Empfohlen wird auch das Aufstellen von **Regenwasserauffangbehältern und Zisternen**.

**Beim Ableiten von Wasser, das durch ölhaltige Stoffe verunreinigt ist, z.B. Waschplätze, ist ein Leichtöl- bzw. Leichtbenzinabscheider vor der Einleitung in das Kanalnetz einzubauen.**

Im übrigen gilt die EWS (Entwässerungssatzung) der Stadt Hammelburg in der jeweils gültigen Fassung.

### Angrenzende Landwirtschaft

Die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Feldflur, zu der auch der Einsatz von Düngemaßnahmen (Wirtschaftsdünger wie z.B. Stallmist, Jauche, Gülle) Pflanzenschutzmaßnahmen und Bodenbearbeitung mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten zu rechnen ist, kann eine zeitweilige Belastung (Immissionen) nicht ausgeschlossen werden.

Zur ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen Nutzung gehört auch, dass bei Neupflanzungen auf den Baugrundstücken die Pflanzabstände zu den angrenzende öffentlichen Feld- und Wiesenwege, die der Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen dienen, eingehalten werden.**(siehe Empfehlung zur Grünordnung)**

Auf die Wege ragende Hecken, Gebüsche und Äste sind vom Eigentümer zu kürzen.

## Empfehlungen zur Grünordnung

### Anmerkung:

Die Anzahl der auf der Grundstücksfläche zu pflanzenden Bäume ist je nach Bebauungsplan unterschiedlich. Dem bestehenden Baumbestand und anderen Gehölzen ist der Erhalt vor Neupflanzung Vorrang zu geben.

Eingriffe in Gehölzstrukturen im gesamten Plangebiet müssen im Winterhalbjahr durchgeführt werden (§ 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)).

Sie können die Anzahl der zu pflanzenden Bäume und Hecken bei der städtischen Bauabteilung erfragen.

### Pflanzabstände in Bayern:

Der Gesetzgeber in Bayern hat die Pflanzabstände auf eine sehr einfache und einleuchtende Art und Weise geregelt. Während in den meisten Bundesländern der richtige Pflanzabstand nur ermittelt werden kann, wenn man genau zwischen Hecken, Nutz- und Ziergehölzen oder sogar zwischen stark- und schwachwüchsige Sorten unterscheidet, gilt in Bayern die Regel:

**Alle Pflanzen von einer Höhe bis zu 200 cm müssen einen Grenzabstand von 50 cm einhalten. Pflanzen, die höher als 200 cm sind, müssen einen Abstand von 200cm einhalten.**

Dabei spielt es keine Rolle, um was für eine Pflanze bzw. um was für ein Gehölz es sich handelt. Das gilt für Hecke, Obst- bzw. Nutzpflanze, Zierpflanze, Baum oder Strauch.

### Empfohlene Bäume und Sträucher für Pflanzungen im Privatbereich:

	z. B.
<b>Feldahorn</b>	Acer Campestre
<b>Rot-Ahorn</b>	Acer rubrum „Amstrong“
<b>Eberesche</b>	Sorbus aucuaria
<b>Speierling</b>	Sorbus domestica
<b>Hainbuche</b>	Carpinus betulus
<b>Hartriegel</b>	Cornus sabguinea
<b>Hasel</b>	Corrylus avellana
<b>Heckenkirsche</b>	Lonicera xylosteum
<b>wolliger Schneeball</b>	Viurum lantana
<b>Schlehe</b>	Prunus spinosa
<b><u>Apfelbäume z.B.</u></b>	
<b>Gravensteiner</b>	
<b>Großer Rheinischer Bohnapfel</b>	
<b>Jacob Fischer</b>	
<b>Baumanns Renette</b>	

### Birnbäume z.B.

**Doppelte Philippsbirne**

**Gellerts Butterbirne**

**Gute Luise**

**Köstliche von Charneux**

**Lassen Sie sich von einer Baumschule oder einer Gärtnerei in Ihrer Nähe beraten, oder rufen Sie uns an Tel. Nr. Nr. 09732/902-355.**

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung**

### Öffnungszeiten:

**Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr**

**Montag 14.00-17.30 Uhr**

**Donnerstag 14.00-16.00 Uhr**

**oder nach Terminabsprache**

**E-Mail: [post@hammelburg.de](mailto:post@hammelburg.de)**

**Homepage: [www.hammelburg.de](http://www.hammelburg.de)**